

Workshop: Kreative Lösungen für die Familienarbeit gesucht

Obernkirchen. Die Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit in Obernkirchen koordinieren und neue Ideen und Projekte entwickeln – darum geht es in dem Forum „Neue Wege in der Obernkirchener Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ am Dienstag, 9. Februar im Gebäude der BKK 24. Für diesen Workshop hat die Stadt Erziehungsbeauftragte und andere Involvierte aus Schulen und anderen Institutionen, die sich mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen, angeschrieben. „Wir rechnen mit 50 bis 60 Teilnehmern“, sagt Stadtjugendpfleger Erhard Vinke. In kreativen Gruppen, mit spielerischen Elementen und Referaten sollen Probleme, Ziele und künftige Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit aufgezeigt und eine „zielgerichtete Diskussion“, so Kindergartenleiterin Maren Witte, vorangetrieben werden. Mit dieser Veranstaltung soll aber auf dem Gebiet noch lange nicht Schluss sein: Am Rande des Forums sollen Arbeitsgemeinschaften gebildet werden, die an den aufgezeigten Problemen und Lösungen weiterarbeiten sollen. mld